

Burgentag / Hohentwieltag am So 24. Juni 2018



11:00 Uhr

Vulkan und Festung Hohentwiel

Auf der Festung Hohentwiel wurde über Jahrhunderte hinweg Geschichte geschrieben. Hiervon zeugen noch heute die beeindruckenden Ruinen. Die Führung gibt einen Überblick über die Baugeschichte der Burg und die Geologie des mächtigen Vulkanfelsens, auf dem sie errichtet ist.

Referent: Karl Götz

12:00 Uhr

Die mittelalterliche Burg auf der Festung Hohentwiel

Schon im 10. Jahrhundert war die Festung auf dem Hohentwiel Mittelpunkt politischen Geschehens. Aber was ist noch vorhanden von der glanzvollen Zeit des Mittelalters? Entdecken Sie die mittelalterliche Baugeschichte und erfahren Sie dabei Spannendes über die neuesten Forschungsergebnisse.

Referent: R. Martin

12:30 Uhr

Ritter und Kinder auf der Burg (Helmut Fluck)

Die Festungsrue Hohentwiel ist mit seinen geheimnisvollen Mauern, Schlupfwinkeln, Tunneln und Treppen ein absolutes Paradies für Kinder und bietet ihnen viel Entdeckungsspaß! Die Kinder begeben sich auf die Spuren der Festungsgeschichte und lernen so Vieles über das Leben der Menschen auf der Burg.

Referent: Helmut Fluck

13:00 Uhr

Die Festung Hohentwiel im Dreißigjährigem Krieg

Im Dreißigjährigen Krieg erlebte die Festung eine äußerst kriegerische Zeit. Der legendäre Hauptmann Widerholt verteidigte damals die Festung mit großem Erfolg und wurde durch Plünderungen in der weiteren Umgebung berühmt und berüchtigt. Die Führung erzählt Ihnen von der Baugeschichte und den Bewohnern dieser Epoche.

Referent: Arnold Dwinger

13:30 Uhr

Von „Motten“, „Raubrittern“ und „Pechnasen“ – Korrekturen an Klischees von mittelalterlichen Burgen

Eine wichtige Aufgabe der Burgenforschung ist es heute, viele, auf das 19. Jahrhundert und die Schauer-Romantik zurückgehende Fehlinformationen über mittelalterliche Burgen zu widerlegen, die sich immer noch in der Burgenliteratur finden. Im Rahmen seiner Führung bietet der international tätige Burgenexperte Dr. Michael Losse ein anschauliches Bild vom Alltag der Burgbewohner/-innen im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit und widerlegt dabei mach gängiges Klischee.

Referent: Michael Losse

14:00 Uhr

Die mittelalterliche Burg auf der Festung Hohentwiel

Schon im 10. Jahrhundert war die Burg auf dem Hohentwiel Mittelpunkt politischen Geschehens. Aber was ist noch vorhanden von der glanzvollen Zeit des Mittelalters? Erfahren Sie viel Spannendes über die Baugeschichte und das Leben der Menschen auf dieser Burganlage.

Referent: Ralf Schrage

14:30 Uhr

Der Friedhof der Festungsrue Hohentwiel

Der Friedhof wurde im 16. Jh. angelegt und zeigt, dass der Hohentwiel auch ein eigener evangelischer Seelsorgebezirk war. Heute finden sich dort einige schöne Gräber der Garnison-Soldaten. Entdecken Sie diese!

Referent: Hans Dieter Kuhn

15:30 Uhr

Von „Motten“, „Raubrittern“ und „Pechnasen“ – Korrekturen an Klischees von mittelalterlichen Burgen

Eine wichtige Aufgabe der Burgenforschung ist es heute, viele, auf das 19. Jahrhundert und die Schauer-Romantik zurückgehende Fehlinformationen über mittelalterliche Burgen zu widerlegen, die sich immer noch in der Burgenliteratur finden. Im Rahmen seiner Führung bietet der international tätige Burgenexperte Dr. Michael Losse ein anschauliches Bild vom Alltag der Burgbewohner/-innen im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit und widerlegt dabei mach gängiges Klischee.

Referent: Michael Losse

Burgentag / Hohentwieltag am So 24. Juni 2018

Treffpunkt: Infozentrum

Führungen: Alle Führungen sind im Eintrittspreis inkludiert. Es sind keine Buchungen notwendig.

Gastwirtschaft in der Nähe

www.festungsrue-hohentwiel.de

www.burgentage.com